



„Mama, ich mag die Brille nicht!“

Wie Kontaktlinsen die kindliche Kurzsichtigkeit bremsen.

Zunehmende Kurzsichtigkeit bei Kindern.

Weltweit steigen die Zahlen kurzsichtiger Kinder rapide. Durch die Lockdowns sind sie noch einmal um das 1,4- bis 3-Fache gestiegen.¹ Diese Entwicklung wird unter anderem auf die zunehmende Beschäftigung mit digitalen Medien zurückgeführt. Der ständige Blick auf Handy, TV und PC und wenig Aufenthalt bei Tageslicht im Freien begünstigen das übermäßige Längenwachstum des Auges, eine der Ursachen der Myopie. Aber auch genetische Faktoren spielen eine Rolle.



CooperVision®

Kurzsichtigkeit bei Kindern entsteht üblicherweise im Alter zwischen 6 und 14 Jahren. Mögliche Symptome, auf die Sie als Eltern achten können, sind häufiges Blinzeln, ein zu geringer Abstand zum Buch oder Fernsehgerät, müde Augen, Kopfschmerzen, verschwommenes Sehen entfernter Objekte oder auch nachlassende Schulleistungen.² Manchmal ist der Beginn aber auch völlig symptomlos. Je früher eine Kurzsichtigkeit oder auch nur ihr Risiko diagnostiziert werden, umso effektiver kann man dem entgegenwirken oder das Fortschreiten entschleunigen und das Risiko für spätere Augenerkrankungen vermindern.

Ab an die frische Luft.

Zunächst ein einfach zu realisierender Tipp: Ab an die frische Luft! Achten Sie darauf, dass Ihr Kind mindestens 90 Minuten pro Tag bei Tageslicht im Freien verbringt. Dadurch sinkt die Wahrscheinlichkeit, dass eine Myopie entsteht, um sage und schreibe 30 Prozent. Das Tageslicht wirkt sich verlangsamernd auf das Augenlängenwachstum aus und so der Kurzsichtigkeit entgegen.

Myopie Management statt Myopie-Korrektur.

Ist bereits eine Kurzsichtigkeit vorhanden, ist es Zeit für ein wirksames Myopie Management. Der Begriff steht für eine optimale Versorgung kindlicher Kurzsichtigkeit nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.



Sehen ohne Sehschwäche

Sehen mit Kurzsichtigkeit von -4.00 Dioptrien

Das Besondere: Das Myopie Management führt gleich zwei Behandlungsziele in einer Maßnahme zusammen. Zum einen wird der bestehende Sehfehler korrigiert. Gleichzeitig wird aber auch die Zunahme der Kurzsichtigkeit verlangsamt, indem die Sehhilfe mit ihrer optischen Beschaffenheit das Augenlängenwachstum bremst.

MiSight® 1 day Einmalkontaktlinsen von CooperVision – speziell entwickelt für Kinder.

Die Vorteile der Kontaktlinse liegen auf der Hand: Kontaktlinsen garantieren freie Sicht und Beweglichkeit von früh bis spät: Kein Verrutschen beim Toben und Sport, keine Gefährdung durch Stoßeinwirkungen, keine Fassung, die das Blickfeld einschränkt. Kontaktlinsen sind heute dank ihrer fortschrittlichen Technologie die praktische Alternative zur Brille, sie verlangsamen die Zunahme der Kurzsichtigkeit um die Hälfte³ und sind auch für Kinder einfach und sicher zu handhaben.

Weitere Informationen finden Sie auf:

<https://coopervision.de/misight-fuer-ihr-kind>



„Die MiSight hat ihren Zweck erfüllt. Seitdem ich die Kontaktlinsen trage, ist meine Sehstärke stabil bei -1,0 dpt geblieben.“

Lena, heute 15 Jahre. Trägt seit fünf Jahren die MiSight® 1 day.

